

Verantwortungsvoller Auslandstierschutz

CHECKLISTE für seriöse Auslandsvermittlung



- ✓ **Schutzvertrag:** Dieser sichert den Tierschutzverein und den neuen Besitzer ab.
- ✓ **Schutzgebühr:** Die Kastration, Impfung, Betreuung, die Behandlung kranker Tiere und auch der Transport kosten dem Tierschutzverein Geld. Die Schutzgebühr deckt Teile dieser Kosten ab.
- ✓ **Impfschutz:** Jeder Hund braucht eine Grundimmunisierung vom Tierarzt, auch Auslandshunde. Neben der vorgeschriebenen Tollwut-Impfung gibt es wichtige Impfungen gegen weitere Krankheiten. Nicht in jedem EU-Land wird gegen die gleichen Krankheiten geimpft. Nachfragen, was im Zielland erforderlich ist!
- ✓ **Parasiten:** Der Hund sollte vor der Vermittlung entfloht, entwurmt und auf Giardien getestet werden. Auch eine Untersuchung auf Herzwürmer ist sinnvoll.

Seriöse Auslandstierschützer stellen sicher, dass die **Hunde** in einer Betriebsstätte des Vereins oder bei einer liebevollen Pflegestelle **kennengelernt werden können**, bevor sie adoptiert werden.

Seriösen Tierschutzvereinen ist es wichtig, in welches neue Umfeld das Tier kommen soll. Sie bieten **Vor- und später Nachkontrollen** im neuen Zuhause an. Je nachdem, wo der Verein ansässig ist, kann ein befreundeter Tierschutzverein helfen.

Seriöse Tierschutzvereine achten ebenfalls darauf, dass sie die Hunde und deren **Transport im EU-Onlineprogramm "Traces" erfassen** (Trade Control and Expert System). Über dieses System wird der Transport von Tieren abgebildet.